



HESSISCHER LANDTAG

26/08/26 Ba

Kleine Anfrage

Daniel May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Kürzungen bei den Ausbilderinnen und Ausbildern im pädagogischen Vorbereitungsdienst - Folgeanfrage zu Drs. 21/4026 vom 15.05.2026

Vorbemerkung:

Dem Vermerk zur kursorischen Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2026 zum Einzelplan 4 des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen ist auf Seite 14 zu entnehmen, dass in Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie im Produkt 2 „Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst“ beim Ausbildungsfaktor „[z]um Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2026 [...] eine pauschale Kürzung vorgenommen [wurde].“ Diese Kürzung belaufe sich auf 4,5 Millionen Euro (Seite 2 der Anlage zum Protokoll der kursorischen Lesung).

In seiner Antwort auf Frage 7 der kleinen Anfrage 21/4026 erklärt der Kultusminister hingegen, dass „[e]ine individuelle Erhöhung der Stundenverpflichtung der Ausbilderinnen und Ausbilder für Unterrichtstätigkeit [...] nicht erfolgt [ist].“

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie kommt die Kürzung in Höhe von 4,5 Millionen Euro im Kapitel 04 71 Produkt 2 des Haushaltsplans 2026 im Einzelnen zustande (bitte erläutern und ggfls. aufschlüsseln)?
2. Welche Änderungen wurden im Erlass zum Zuweisungsfaktor für die Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in Hessen (Erlass zum Ausbildungsfaktor) vom 22. Dezember 2025 vorgenommen?
3. Wie hoch war der Ausbildungsfaktor für Ausbilderinnen und Ausbilder im pädagogischen Vorbereitungsdienst vor Verabschiedung des Erlasses?
4. Wie hoch ist der Ausbildungsfaktor für Ausbilderinnen und Ausbilder im pädagogischen Vorbereitungsdienst nach Verabschiedung des Erlasses?

Wiesbaden, 26. August 2026

Daniel May